

16. Februar 2022

Medienmitteilung

Gemeinderat in Klausur

Steinen Am 11. und 12. Februar 2022 führte der Gemeinderat eine Klausur durch. Dabei ging es darum, Strategieentwicklungen in verschiedenen Bereichen auszuarbeiten.

Zwei ganze Tage widmeten die Ratsmitglieder schwergewichtig den derzeit aktuellen Themen und den laufenden Projekten. Die eingereichte Petition zur Aufwertung des Bogens in Steinen wurde eingehend behandelt. Auch wurden die Leistungen, welche die Gemeinde Steinen an die Vereine ausrichtet, überprüft und die Gestaltung und der Inhalt der Botschaft und der Gemeindeversammlung analysiert und Optimierungsmassnahmen beschlossen. Der Arbeitsgruppe „Zukunft Steiner Chilbi“ wurde eine Rückmeldung zu dem bisher erarbeiteten Konzept abgegeben.

Der Blick schweifte aber auch in die mittelfristige Zukunft, in welcher einige gewichtige Projekte und Geschäfte für die Gemeinde anstehen. Die Weiterführung des Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) wurde thematisiert und auch die zukünftige Organisation des Gemeinderates diskutiert. Ausserdem wurde die Durchführung eines periodischen Behördenanlasses beschlossen.

Schliesslich beschäftigte auch Covid-19 den Gemeinderat an der Klausur. Aufgrund der geltenden Massnahmen fanden die zwei Tage im Theorieraum des Feuerwehrlokals statt. Das erste Mal waren zwei Gemeinderatsmitglieder nicht physisch anwesend, sondern nahmen via Videokonferenz an der Klausur teil.

Auskunft: Gemeindepräsident Paul Betschart



Die Klausur des Gemeinderates fand im Theorieraum des Feuerwehrlokals in Steinen statt.